

In neuem Glanz auf festen Mauern

Selters-Haintchen. Die Kirche bestehe aus mehr als Heiligenfiguren und Dachgebälk, sondern bedeute Gemeinschaft und Glauben und betreffe alle. Dies hätten alle gezeigt, die während der Renovierungsarbeiten mitgewirkt und geholfen und viel Arbeit, Zeit und Mühe aufgewandt hätten. Jetzt strahle die das Gotteshaus wieder in neuen Glanz und stehe auf festen Mauer, stellte Pastoralreferent Elmar Honemann am Ende des Festhochamts fest, mit dem die Pfarrei St. Nikolaus gestern den Abschluss der Renovierungsarbeiten beging. Anschließend gab es ein kleines Fest im Pfarrhof und im Pfarrheim. Mitgestaltet wurde der Gottesdienst vom Jungen Chor und dem Trompeter Nikolaus Fluck.

Nicht nur für die Ernte des Jahres gelte es, Dank zu sagen, sondern auch für die Kirchenrenovierung, nicht nur allen, die den Schritt gewagt und sich dafür engagiert und mitgeholfen hätten, sondern auch Gott, de alles gemacht habe, führte Pfarrer Helmut Gros aus. Gott präsentiere noch nicht einmal die Rechnung für alle die guten Dinge, denn er habe die Menschen eingeladen. Gottes Vergnügen sei es, sie zu beschenken.

Stellvertretend für alle, die sich bei der Renovierung der Pfarrkirche engagierten, nannte Pastoralreferent Honemann den Architekten Willi Hamm, den Vorsitzenden des Pfarrverwaltungsrats, Joachim Liesering, und die Vorsitzende des Pfarrgemeinderats, Annelie Gerlach. Er hoffe, die Kirche werde wieder neu begriffen und ein Ort der Begegnung, zur Ehre dessen, der den Menschen alle in die Hand

gebe. Namens der Gemeinde beglückwünschte die Erste Beigeordnete Monika Baumann die Pfarrei St. Nikolaus zu der gelungenen Kirchenrenovierung. Es sei erhebend, in einer so schönen Kirche Gottesdienst zu feiern. Für die Gemeinde sei es selbstverständlich, die Baumaßnahme finanziell zu unterstützen, und sie werde auch in Zukunft stets ein offenes Ohr für die Belange der Kirche haben. Es sei etwas Besonderes, wenn sich wie in Haintchen so viele Menschen mit Liebe für ihre Kirche einsetzten, stellte die Vertreterin der evangeli-

schen Kirchengemeinde, Richterfest, die ebenfalls ihre Glückwünsche zum gelungenen Werk zum Ausdruck brachte. Wie die übrigen Redner dankte auch die Pfarrgemeinderatsvorsitzende Annelie Gerlach, allen, die zum Gelingen beitrugen.

Der Verwaltungsratsvorsitzende Joachim Liesering und Architekt Willi Hamm gingen auf die Einzelheiten der Kirchenrenovierung ein, die 2002 im Zuge der Instandsetzung des Kriegerdenkmals angestoßen worden war. Vor genau einem Jahr wurden die Arbeiten mit dem

Abschlagen des Sockelputzes in Angriff genommen. Wegen unvorhersehbarer Schäden im Innern, unter anderem durch Hausschwammbefall, gestalteten sich die Arbeiten umfangreicher als geplant und kosteten insgesamt rund 320 000 Euro, von denen die Kirchengemeinde St. Nikolaus die Hälfte aufbringen musste. Noch einmal 60 000 Euro werden für die Herrichtung der Außenanlage benötigt. Willi Hamm appellierte an alle, erneut mitzuhelfen, damit die gesamte Kirchenrenovierung im kommenden Jahr abgeschlossen werden könne. *uk*



Die Innenausstattung wurde komplett auf Hochglanz gebracht.

Architekturbüro
Willi Hamm + Partner GbR

E-Mail: whp@hamm-partner.de
Web: www.hamm-partner.de

Büro Bad Camberg

Rudolf-Dietz-Straße 13
D-65520 Bad Camberg
Telefon (06434) 9449-0
Telefax (06434) 9449-44

Büro Limburg

Roßmarkt 9
D-65549 Limburg a.d. Lahn
Telefon (06431) 2 88 08 80
Telefax (06431) 2 88 08 82